

Die Zuckerfrage.

Beborsthende Erhöhung der Zuckerpreise.

Der Zuckerpreis wird in der nächsten Zeit eine weitere Steigerung erfahren. Bekanntlich wurden im Februar dieses Jahres die Uebernahmepreise der Zuckerrüben um 50 Prozent erhöht, so daß die Preise des Zuckers des neuen Kontingents aus diesem Grunde sowie auch wegen der eingetretenen Verteuerung der in den Zuckerraffinerien verwendeten Kohle eine weitere Erhöhung erfahren werden. Diese Preiserhöhung für Zucker wird, da die gegenwärtig zwischen den Industriekreisen und der Regierung fortwährend die ebenfalls Verhandlungen sich noch im Anfangsstadium befinden, faktisch erst in einigen Monaten in Wirklichkeit treten.

In der letzten Zeit sind verschiedene Gerüchte aufgetaucht, denen zufolge die Regierung von jetzt ab nur mehr die Erzeugung von Rohzucker zu gestatten, um dabei die zum Reichtungsprozess des Zuckers notwendige Kohle zu sparen. Diese Mitteilungen entsprechen, wie uns von maßgebender Seite erklärt wird, jeder tatsächlichen Grundlage. Rohzucker wird, wie bisher, nur für die zuckerverarbeitenden Industriebetriebe geliefert wer-

den, während auch in Zukunft dem Zivilkonsum raffinierter Zucker schon deshalb weiter zugeführt werden wird, weil der Rohzucker kein haltbares Produkt darstellt.

Der Sicherstellung der nötigen Rohzuckermengen für die Zuckerindustrie gelten augenblicklich die im Volksernährungsamt in dieser Frage stattfindenden Beratungen.